**Stärken-Schwächen-Analyse: Handlungsfeld „Regionale Strategie – Zielvereinbarungen – Datengrundlagen“**Analyse der Kooperation, Koordination und Kommunikation in der regionalen Netzwerkarbeit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Region:       | Datum:       | Ausgefüllt durch:       |

| *Bitte kreuzen Sie Ihre Einschätzung in den Spalten A bis E an.* *Wenn Sie bei einem Kriterium Kreuze in den Spalten D oder E setzen, besteht Änderungsbedarf. Welche Änderungen mit welchen Personen bzw. Institutionen eingeleitet werden sollten, tragen Sie in den Spalten F und G ein.* | A | B | C | D | E | F | G |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| voll erfüllt | ausreichend erfüllt | ist nicht nötig | weniger gut: mittelfristiger Änderungsbedarf | gar nicht gut: dringender Änderungsbedarf | Diese Änderungen sollten eingeleitet werden: | Mit diesen Institutionen und Personen sollten die Änderungen eingeleitet werden: |
| **Regionale Strategie** |  |
| Die politischen Entscheidungsträger, die Geschäftsführungen der Ausbildungsmarkt-Institutionen und die Regionale OloV-Koordination haben eine regionale Strategie erarbeitet, die Oberziele für die Region für mindestens drei Jahre enthält. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die regionale Strategie ist allen Mitgliedern der OloV-Steuerungsgruppe und deren Leitungsebenen bekannt. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Projekte und Maßnahmen im Übergang Schule – Beruf sind in der Region gebündelt und aufeinander abgestimmt, so dass Parallelstrukturen vermieden werden. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| (Neue) Förderprogramme des Bundes, des Landes und der Bundesagentur für Arbeit werden so ausgewählt, dass sie zu den ausbildungsmarktpolitischen Zielen der Region passen. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Neu hinzukommende Akteure und ihre Angebote im Übergang Schule – Beruf werden in die OloV-Strategie einbezogen, um Parallel-Maßnahmen zu vermeiden. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Zielerreichung der regionalen Strategie wird regelmäßig überprüft. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| **Operationalisierte Zielvereinbarungen** |  |
| Die operationalisierten Zielvereinbarungen werden von der Steuerungsgruppe erarbeitet. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die operationalisierten Zielvereinbarungen sind in der Steuerungsgruppe abgestimmt und verabschiedet. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die operationalisierten Zielvereinbarungen sind auf der Basis der OloV-Qualitätsstandards vereinbart und enthalten Ziele für ein Jahr, welche nach der SMART-Regel formuliert sind:**s**pezifisch, **m**essbar, **a**usformuliert, **r**ealistisch und **t**erminiert. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Ziele sind mit den zur Verfügung stehenden personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen zu erreichen. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Verantwortung für die Umsetzung der operationalisierten Zielvereinbarungen wird von den Mitgliedern der Steuerungsgruppe gemeinsam getragen. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die operationalisierten Zielvereinbarungen liegen, genauso wie die regionale Strategie, den Leitungsebenen der Ausbildungsmarkt-Institutionen vor. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die operationalisierten Zielvereinbarungen sind auf der Website der Institution veröffentlicht, bei der die Regionale OloV-Koordination beschäftigt ist. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Erfüllung der Zielvereinbarungen wird mindestens einmal jährlich überprüft. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Wenn Ziele nicht erfüllt wurden, werden die Gründe dafür untersucht und die Ziele ggf. modifiziert. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| **Datengrundlagen** |  |  |  |  |  |  |  |
| Die zentralen Datengrundlagen (Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Arbeitsmarktmonitor, regio pro und ggf. weitere) sind allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe zugänglich und bekannt. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Steuerungsgruppe verfügt über regional aufbereitete Daten aus den zentralen Datengrundlagen Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Arbeitsmarktmonitor, regio pro und ggf. aus weiteren. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Die Prognosen für die demografischen regionalen Entwicklungen der nächsten fünf Jahre sind allen Ausbildungsmarkt-Akteuren zugänglich und bekannt. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Regional bezogene Analysen und Bewertungen – z.B. über die demografischen Entwicklungen und das Verhältnis von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage – werden als Grundlage für die Erarbeitung regionaler Zielvereinbarungen herangezogen. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Regionale Datengrundlagen (Befragungen, Regionale Berichte, etc.) werden allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe, ihren Leitungsebenen und den politischen Entscheidungsträgern bekannt gemacht. | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Regionale Ergänzungen:       | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Regionale Ergänzungen:       | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |
| Regionale Ergänzungen:       | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  | **[ ]**  |       |       |